LANDKREIS
GÖPPINGEN

Gesamtstrategie Kindertagesbetreuung

TOP 3

Jugendhilfeausschuss am 11.07.2022

1. Grundlagen

LANDKREIS GÖPPINGEN

- **Kindertagesbetreuung – ein Wirtschaftsfaktor**

  → Eine bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung ist von wirtschaftlicher Bedeutung und trägt zur Verminderung von Einkommensarmut bei (DIW Berlin, 2002/ 2012).

- **Situation der Kinderbetreuung im Landkreis Göppingen**

  → Rechtsanspruch gem. § 24 SGB VIII

  → Kinderanzahl & Ausbaustand

  → Betreuungsquote

  → Herausforderungen

- **Situation der pädagogischen Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung im Landkreis Göppingen**

2. Strategische Ziele für den Landkreis Göppingen

LANDKREIS GÖPPINGEN

Damit der quantitative und *qualitative* Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder bis zum Schuleintritt vorangetrieben wird, sind folgende Teilziele erforderlich:

1. Jede Kommune erstellt ihre eigene Bedarfsplanung und legt diese den örtlichen Trägern der Jugendhilfe vor.
2. Die Kommunen schaffen auf der Basis qualifizierter Bedarfsplanungen die zusätzlich benötigten Betreuungsplätze.
3. Dadurch unterstützen sie die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und verringern das Armutsrisiko.
4. Die Kommunen verfügen über ein zentrales Vormerksystem unter Berücksichtigung gerecht gestalteter Platzvergabekriterien.
5. Es werden weitere Betreuungsplätze in der Kindertagespflege geschaffen.
6. Qualitätsstandards und die Maßgaben des Orientierungsplans Baden-Württembergs werden in der Kindertagesbetreuung sichergestellt.

2. Strategische Ziele für den Landkreis Göppingen

LANDKREIS GÖPPINGEN

Die Erhöhung der Betreuungskapazität und Sicherstellung der Qualität kann nur gelingen, wenn gleichzeitig mehr Fachkräfte für den Bereich der Kindertagesbetreuung bis zum Schuleintritt gewonnen werden. Die erforderlichen Teilziele hierbei sind:

1. Für den Bereich Kindertagesbetreuung stehen zukünftig im Landkreis Göppingen ausreichend Fachkräfte sowohl für die Kindertageseinrichtungen als auch die Kindertagespflege zur Verfügung.
2. Dafür wird mit unterschiedlichen Akteuren auf verschiedenen Ebenen zusammengearbeitet mit dem Ziel, innovative und gute Lösungswege zur Fachkräftegewinnung, Fachkräftebindung und Rahmenbedingungen zu finden.
3. Eine ausreichende Qualifizierung der Fachkräfte sowohl für die Kindertageseinrichtungen als auch für die Kindertagespflege wird sichergestellt.

3. Einschätzung des zeitlichen Rahmens und der personellen Ressourcen

LANDKREIS GÖPPINGEN

Strategie Landkreis Göppingen

Bis 01/2022	Bis Sommer 2022	Ab Sommer 2022

- Bildungsbericht 2017, Kreisjugendplan 2019
- Studien zu relevanten Themen
- Statistische Daten, Bedarfsplanung
- Umfragen, Anruf Bundesrechnungshof, Praxis

Zusammenfassen und Verschriftlichen

Auswerten vorhandener Studien und Umfragen

Neue Studien und Datenmaterial

Ableiten und Umsetzen von Maßnahmen

- ✐ Einheitliche Bedarfsplanung
- ✓ Planertreffen
- ✓ Trägertreffen
- ✐ Landkreisübergreifender Austausch
- ✐ Zentrale Vormerkung
- ✐ Fachkräfte gewinnen
  - ✓ AG Landesebene
  - ✓ AK Landkreisebene
  - ✓ Zusammenarbeit Arbeitsagentur/Job-Center
  - ✐ Zusammenarbeit Fach- und Hochschulen
- ✐ Umfrage Bautätigkeit
- ✓ Beratung der Kommunen
- ✓ Notfallplan

Ergebnisse, Erkenntnisse, Erfahrungen, Praxis

Vorstellen der Strategie im JHA

Fortschreibung der Strategie

4. Ableiten und Umsetzen von Maßnahmen

LANDKREIS GÖPPINGEN

✐ **Einheitliche Bedarfsplanung**
- Bedarfsermittlung auf der Grundlage einer einheitlichen Datenbasis (z.B. Kita-Plätze im Verhältnis zu Kinderzahlen 0-3 Jahre)
- Einreichung bei Kreisjugendamt (Jugendhilfeplanung bzw. Fachberatung)
- Perspektivische Schritte der Kommunen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs

✐ **Umfrage Bautätigkeit** zur Ermittlung Ressourcen Kinderbetreuung

✐ **Zentrale Vormerkung** (Anmeldung Kita-Plätze)
✓ Schulung durch KVJS-Landesjugendamt erfolgt
✐ Umsetzung in den Kommunen

✓ **Beratung** der Kommunen, insbesondere zur Bedarfsplanung bei Personalwechsel in den Kommunen

✓ **Planertreffen** (Kita-Verantwortliche/Kommunen) - erfolgt jährlich mit unterschiedlichen Themen

✓ **Trägertreffen** (Kita-Verantwortliche/Kommunen + Träger ohne Anbindung, z.B. Vereine) - erfolgt jährlich mit unterschiedlichen Themen und je nach Dringlichkeit

✓ **Notfallplan** = auffällige Anhaltspunkte in den Kommunen (Beschwerden, Zahlen etc.) → Kontaktaufnahme

4. Ableiten und Umsetzen von Maßnahmen

LANDKREIS GÖPPINGEN

✓ **Landkreisübergreifender Austausch** auf Fachberaterebene/Kita-Bedarfsplanung/KVJS-Landesjugendamt

✐ **Fachkräfte gewinnen, binden und Perspektive**

- ✓ AG Landesebene - 6 AG‘s, u.a. zur Perspektive für Fachkräfte und potentielle Einsatzkräfte in der Kita - Erarbeitung von Empfehlungen
- ✓ AK Landkreisebene - Fachberatungen und Trägervertreter*innen – Überlegungen für den Landkreis
- ✓ Zusammenarbeit Arbeitsagentur/Job-Center fortsetzen – Fördermöglichkeiten, Kooperation
- ✐ Zusammenarbeit Fach- und Hochschulen – Inhalte Ausbildung, Interesse für Ausbildung/Studium

✐ **Analyse und Auswertung v**on Studien und Untersuchungen mit wissenschaftlicher Unterstützung Vergabe z.B. zur Untersuchung Ist-Stand und Fachkräftebedarf Grundschulbetreuung im Landkreis

Voraussetzung für die Umsetzung der aufgeführten Maßnahmen

Zusätzliche **personelle Ressourcen** in der Landkreisverwaltung (Fachberatung 0,5 VZÄ)